

Hinweise zum wiederholten Ein- und Auswechseln im Spielbetrieb der Junioren des Fußballkreises Havelland

Anlage I zur speziellen Wettspielanweisung der Junioren

I. Allgemeines

Seit der Saison 2015/2016 ist das wiederholte Ein- und Auswechseln bei den **A- bis C-Junioren** zulässig. Auf Grund der positiven Rückmeldungen wird diese Regelung fortgeführt.

Das wiederholte Ein- und Auswechseln hat aus Sicht des Kreisjugendausschusses zahlreiche Vorteile.

- *Trainer und Spieler haben die Möglichkeit, verletzte Spieler wieder an den Spielbetrieb heranzuführen;*
- *Mannschaften mit einer geringen Stärke können flexibler reagieren;*
- *„Emotionale/hitzige Situationen“ auf dem Spielfeld können mit einer zeitweiligen Auswechslung der Kontrahenten entschärft werden;*
- *Spieler, die konditionelle Defizite haben, können zeitweise eingesetzt werden.*

II. Grundsätzliches

In den Pflichtspielen der A- bis C- Junioren dürfen bis zu vier Spieler ausgewechselt werden. Das Wiedereinwechseln ist gestattet.

Im Rahmen von Freundschaftsspielen dürfen die Vereine eine abweichende Anzahl vereinbaren, die dem Schiedsrichter mitgeteilt werden muss.

III. Durchführung

- Das Ein- und Auswechseln ist nur bei einer Spielunterbrechung gestattet und bedarf stets der Genehmigung des Schiedsrichters.
- Der Schiedsrichter registriert die Ein- und Auswechslungen. Für den Spielbericht-Online ist jedoch nur die Angabe der ersten Einwechslung mit Spielminute erforderlich.
- Sollte der Schiedsrichter im Laufe des Spiels feststellen, dass die wiederholte Ein- und Auswechslung der Zeitverzögerung dient, so ist die Zeit in jedem Fall nachzuspielen.
- Der ausgewechselte Spieler gehört weiterhin zur Mannschaft und unterliegt der Strafgewalt des Schiedsrichters. Er hat sich unmittelbar in der technischen Zone oder Aufwärmzone aufzuhalten
- **In der Altersklasse der D-Junioren dürfen bis zu vier Auswechslenspieler eingesetzt werden. Bei den E- bis F-Junioren dürfen bis zu beliebig viele Spieler ein- und ausgewechselt werden.**

IV. Schlussbestimmung

Diese Regelungen sind entsprechend bei den D- bis E-Junioren anzuwenden. Ausgenommen hiervon ist der F- und G-Juniorenspielbetrieb, für den die Regelungen der Fairplay-Liga gelten.

